

2. Kreisklasse Herren

TuS Unterlüß : TuS Eschede III
Dienstag, 10.10.2023, 19:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TuS Unterlüß und dem TuS Eschede III im Endergebnis wider

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TuS Unterlüß am vergangenen Dienstag in der 2. Kreisklasse Herren beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusssatz unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Pister / Dorenbeck. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Rudolf Pister nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Pister / Dorenbeck überzeugten im Match gegen Kage / Schulz, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Wenig Chancen ließen Brunke / Haak beim 11:8, 11:6, 11:6 ihren Gegnerinnen Hastung / Schack. Zwischenzeitlich konnten Prahler / Mosch zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Karres / Klatt aber trotzdem mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Mit 3:1 hatte Rudolf Pister im Match gegen Dagmar Schack die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach einem Erfolg für Henning Brunke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Meike Hastung letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hastung mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 siegte Hans Karl Haak gegen Dieter Schulz und gab dabei nur einen Satz her. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum im Anschluss Joachim Prahler letztlich im Repertoire, um Friedrich Kage final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Robert Dorenbeck beim 11:2, 11:7, 9:11, 11:4 gegen Benjamin Klatt doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Diethard Mosch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matthias Karres. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rudolf Pister und Meike Hastung entschieden, das Rudolf Pister letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Henning Brunke überzeugte im Einzel gegen Dagmar Schack, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Hans Karl Haak seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Friedrich Kage quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der neue Zwischenstand war 7:5. Joachim Prahler hatte im Einzel gegen Dieter Schulz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Robert Dorenbeck hatte nachfolgend gegen Matthias Karres bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Beim 0:3 gegen Benjamin Klatt fand Diethard Mosch von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssatz ging es dann um alles. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten derweil indes Pister /

Dorenbeck beim 3:2 gegen Hastung / Schack, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Unterlüß nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Celle/Westercelle VII am 17.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TuS Eschede III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.10.2023 gegen den TuS Oldau-Ovelgönne erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TuS Unterlüß

Doppel: Pister / Dorenbeck 2:0, Brunke / Haak 1:0, Prahler / Mosch 0:1

Einzel: R. Pister 2:0, H. Brunke 1:1, H. Haak 1:1, J. Prahler 1:1, R. Dorenbeck 1:1, D. Mosch 0:2

TuS Eschede III

Doppel: Hastung / Schack 0:2, Kage / Schulz 0:1, Karres / Klatt 1:0

Einzel: M. Hastung 1:1, D. Schack 0:2, F. Kage 2:0, D. Schulz 0:2, M. Karres 2:0, B. Klatt 1:1